



Ministerium für Inneres und Sport

Verkehrssicherheit

Landespolizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich an europaweiten Geschwindigkeitskontrollen

„Regelmäßige Verkehrskontrollen sind unverzichtbar, um gegen rücksichtslose und unverantwortliche Raser vorzugehen. Deshalb wird die Landespolizei den Druck auf Verkehrsrowdys erhöhen und die Einhaltung der jeweils zulässigen Geschwindigkeiten verstärkt kontrollieren.“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang zur Ankündigung der europaweiten Kontrollwoche zum Thema Geschwindigkeit.

Die Landespolizei nimmt an der diesjährigen ersten ROADPOL Geschwindigkeitskontrollwoche vom 15. bis 21. April 2024 teil. Innerhalb dieser Woche wird es am 19. April 2024 den europaweiten Speedmarathon geben, an dem nochmals verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

„Das Thema Geschwindigkeitsüberwachung stellt einen Schwerpunkt der täglichen Polizeiarbeit dar. Die Kolleginnen und Kollegen kontrollieren kontinuierlich und landesweit die Geschwindigkeiten. Dabei geht es darum, Sachsen-Anhalts Straßen für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.“, verdeutlicht Innenministerin Dr. Tamara Zieschang weiter.

Interessierte Medienvertreterinnen und -vertreter können sich am 19. April 2024 in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr an einer Kontrollstelle der Polizeiinspektion Stendal in Tangerhütte, Schönwalder Straße 33 in Höhe der Gemeinschaftsschule „Wilhelm Wundt“ über die Geschwindigkeitskontrollen informieren.

Die Landespolizei setzt für die Geschwindigkeitsüberwachung verschiedene Verkehrsüberwachungstechnik ein. Neben Hand- und Großmessgeräten sind landesweit auch Enforcement-Trailer im Einsatz.

Hintergrund:

Das Netzwerk ROADPOL e. V. ist aus dem Zusammenschluss der Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union hervorgegangen. Es verfolgt das Ziel, die Sicherheit auf europäischen Straßen zu verbessern und plant hierzu jedes Jahr europaweite Verkehrsüberwachungsaktionen. Die Polizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich auch in diesem Jahr an zahlreichen Aktionen zu Themen wie Geschwindigkeit oder Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs.

Die polizeiliche Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2023 wird in der kommenden Woche veröffentlicht.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de